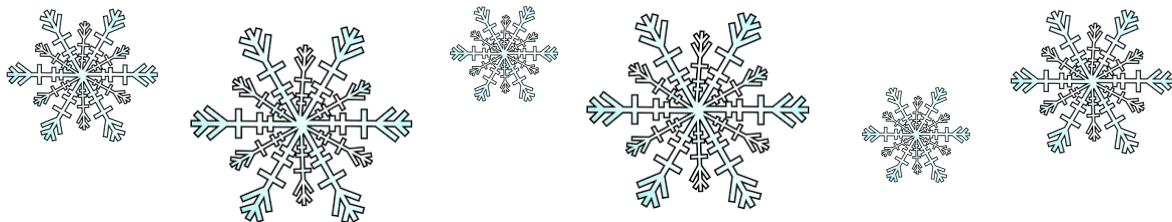


Newsletter Burgwiesenschule



Oberursel, 28.1.2021

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie sind gut und vor allem gesund ins neue Jahr gestartet und begrüße Sie ganz herzlich zum ersten Newsletter im Jahr 2021.

Wir freuen uns, dass wir aktuell keine Corona-Infektionen bei Schüler*innen und Lehrkräften haben. Im Falle auftretender Infektionen werden wir Sie natürlich informieren.

Unser neues Homeschooling Konzept

Inzwischen haben wir unser Homeschooling Konzept, welches wir im Lockdown des letzten Jahres entwickelt haben unter Einbeziehung unserer bisherigen Erfahrungen und entsprechend den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Dieses ging Ihnen heute über die Schulcloud zu und ist auf unserer Homepage unter www.burgwiesenschule.de zu finden.

Lernt mein Kind im Präsenzunterricht mehr als zu Hause?

Diese Frage stellen sich Eltern berechtigterweise immer wieder.

Präsenzunterricht bedeutet, dass die Kinder, die nicht zu Hause betreut werden können, in der Schule betreut werden.

Alle Schüler*innen erhalten denselben Wochenplan und dieselben Materialien. Die Kinder im Distanzunterricht schauen sich zu Hause die einführenden Videos an, die von uns ganz gezielt ausgewählt werden und den Bedürfnissen der Kinder angepasst sind.

In der Schule erklären wir die identischen Inhalte, nur an der Tafel. Danach arbeiten die Kinder selbstständig am Wochenplan. Sollte eine Frage aufkommen, beantworten wie diese natürlich genau so, wie Sie dies zu Hause tun, wenn Ihr Kind sie fragt. Sollten Sie nicht sicher sein, besteht für jedes Kind die Möglichkeit, gezielt auf die Lehrkraft zuzugehen um eine entsprechende Unterstützung zu erhalten.

In diesem Sinne möchten wir Sie wirklich bitten, dass jedes Kind, welches zu Hause betreut werden kann, auch zu Hause betreut wird – jeder Kontakt der vermieden werden kann, trägt zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus bei!

Zu Ihrer Info: Zurzeit befinden sich ca. 40% unserer Schüler*innen im Präsenzunterricht.

Umsetzung von Onlineunterricht



Wir erhalten immer wieder Rückfragen zum Angebot eines Online-Unterrichts.

Aktuell hat die Schule noch kein WLAN (worauf wir keinen Einfluss haben). Es gibt in den Klassen keine Kameras und die Lehrkräfte sind nicht entsprechend mit einem Laptop ausgestattet.

Alles was wir Ihnen aktuell, z.B. mit selbst gestalteten Videos, anbieten wird anhand privater Ausstattung erstellt.

Grundsätzlich ist Onlineunterricht aktuell noch kein tragendes Medium für den Distanzunterricht eines Grundschülers:

- Viele Kinder in diesem Alter sind nicht entsprechend technisch ausgestattet. Sie müssten im Falle eines Onlineunterrichts zu vorgegebenen Zeiten auf Geräte von Eltern zurückgreifen. Sollten Eltern sich aber zeitgleich im Homeoffice befinden, wäre ein Zugriff des Kindes nicht möglich.
- Die Kinder sind zwischen 6 und 10 Jahre alt und können häufig die Geräte nicht selbstständig bedienen, insbesondere wenn die Systeme nicht sicher laufen. Dies ist aktuell der Fall zu bestimmten Tageszeiten oder auch bei einer bestimmten Teilnehmerzahl.
- Es sind nicht alle Erwachsenen so geübt im Umgang mit Computern, Tablets oder Laptops, so dass einige Kinder nur bedingt Zugang zu diesem Unterricht hätten.
- Nicht zuletzt zeigt unsere aktuelle Erfahrung, dass selbst kleine Videotreffen der Klassenlehrerinnen mit den Kindern teilweise auf sehr eingeschränkte Resonanz trifft.

Organisation Elternsprechtag

Der Elternsprechtag war ursprünglich für den 17.2.2021 mit Präsenzgesprächen geplant. Leider hat uns das Corona-Virus einen deutlichen Strich durch die Rechnung gemacht. Bitte beachten Sie, dass der Elternsprechtag auf den 10.3.2021 verschoben wurde. Die Terminvereinbarung und –vergabe erfolgt direkt über den Klassenchannel in der Schulcloud.



Geplant waren am Freitag, 12.2.2021 Faschingsfeiern in den Klassen mit Kostümen.

Diese werden nicht stattfinden – es wäre nicht gerecht den Kindern gegenüber, die sich im Distanzunterricht befinden.

Trommelzauber im April

Den geplanten Trommelzauber, der im April 2021 stattfinden sollte, werden wir auf das kommende Jahr 2022 verschieben müssen. Die Veranstaltung ist so ausgelegt, dass die Klassen Teile einer Gesamtauführung einstudieren, diese im Jahrgang zusammengeführt und geprobt werden und schließlich in einer großen Geschichte zusammenlaufen. Bei den Proben und bei der Aufführung wären alle Schüler*innen auf engstem Raum zusammen und natürlich würden wir uns auch Zuschauer wünschen.

Eine Aufzeichnung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Damit die 4. Klassen jedoch eine kleine Entschädigung haben, würden wir diesen die Teilnahme an einem Trommelworkshop für jede Klasse ermöglichen.

Die gute Nachricht

Auch dieses Jahr werden wir, trotz der widrigen Bedingungen, wieder einen Schulkalender für das Jahr 2022 herstellen. Dieser trägt den schönen Titel „Lass Blumen sprechen“

Für Ihren Überblick

finden Sie einen aktualisierten Terminplan in der Anlage.

Ich wünsche Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Wiehl

Wiehl
(Rektorin)

